

**Einladung an die Vertreter der Medien****„Digital Radio – wann kommt der bundesweite Neustart?“****Die Digital Radio Plattform und der Gerätehersteller PURE laden ein zum Pressegespräch**

Wo: IFA in Berlin, Messegelände, Halle 1.2, Stand 129 im „Café-Bereich“ von PURE

Wann: am Montag, 6. September 2010, 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr

In diesen Tagen und Wochen verhandeln private und öffentlich-rechtliche Programmanbieter mit dem Sendernetzbetreiber Media Broadcast um die Konditionen zu einem bundesweiten Digital Radio-Multiplex. Damit besteht erstmals für private und öffentlich-rechtliche Programmveranstalter die Chance, bundesweit über Digital Radio ihre Programme zu verbreiten. Allerdings müssen bis Ende September 2010 die Vertragsverhandlungen erfolgreich abgeschlossen sein. Ansonsten könnte der bundesweite Neustart von Digital Radio gefährdet sein. Vor diesem Hintergrund erhalten Sie aus erster Hand Antworten auf folgende Fragen:

- Wie sieht der Stand der Verhandlungen derzeit aus und wann ist mit einem Abschluss zu rechnen?
- Neben den Verträgen zum Aufbau des Digital Radio-Sendernetzes bestimmen weitere Rahmenbedingungen den Markterfolg. Wie sehen diese aus und welche Player sind jetzt gefordert?
- Parallel zum bundesweiten Sendernetz müssen regionale Netze aufgebaut werden. Erst dadurch entsteht ein abgerundetes, vielfältiges Programmangebot - mit regionalen und bundesweiten Radioprogrammen. Wie soll die Koordination von bundesweiten und landesweiten Netzen erreicht werden (Best Practice Beispiel – Bayern)?

**Informationen zu diesen aktuellen Fragen und zum bundesweiten Neustart von Digital Radio geben Ihnen:**

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| Privater Rundfunk:             | Helmut G. Bauer, Rechtsanwalt, Verhandlungsführer für die privaten Programmveranstalter zum nationalen Multiplex ( <i>angefragt</i> ) |
| Landesmedienanstalt:           | Dr. Gerd Bauer, Hörfunkbeauftragter der DLM und Direktor der Landesmedienanstalt Saarland   |
| Öffentl.-rechtlicher Rundfunk: | Dr. Chris Weck, Leiter HA Rundfunk- und Informationstechnik des Deutschlandradio  |
| Öffentl.-rechtlicher Rundfunk: | Rüdiger Malfeld, WDR ( <i>angefragt</i> )   |
| Nationale Initiative:          | Michael Richter, Vorstandsvorsitzender der Digital Radio Plattform  |
| Gerätehersteller:              | Ralf Reynolds, Regional Director – Central Europe PURE  |
| Bayern Digital Radio:          | Johannes Trottberger, Geschäftsführer Bayern Digital Radio  |

Alle Experten stehen Ihnen nach dem ca. 45-minütigen Pressegespräch für individuelle Interviews und Statement-Anfragen zur Verfügung. Wenn Sie heute schon spezielle Interview-Wünsche haben, so nutzen Sie unser beiliegendes Antwortformular.

**Hinweis:** Die Plätze im „Café-Bereich“ am Messestand von PURE sind begrenzt. Um die Planung zu erleichtern, melden Sie sich bitte mit beiliegendem Antwortformular zum Pressegespräch an!

**Hintergrund: Der lange Weg zum ersten Digital Radio-Multiplex in Deutschland**

- In Deutschland ist für 2011 geplant, den ersten nationalen Digital Radio-Multiplex zu starten. Das Deutschlandradio ist mit drei Programmen für den nationalen Multiplex bereits gesetzt. Auf die bundesweite Ausschreibung der Landesmedienanstalten hatten sich sechs Radio-Veranstalter und Media Broadcast beworben. Am 3. August 2010 hat die Kommission für Zulassung und Aufsicht (ZAK) dem Sendernetzbetreiber Media Broadcast und den Radiosendern mehr Zeit eingeräumt, um sich vertraglich über Sendekapazitäten zum nationalen Digital Radio zu einigen. Die Verhandlungen dauern derzeit an.



- Im Juni hat die Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten (KEF) der ARD und dem Deutschlandradio insgesamt 42 Millionen Euro für das Projekt „Digital Radio“ unter Auflagen bewilligt. Am Stichtag 21.9.2010 entscheidet die KEF, ob diese Auflagen erfüllt sind, damit die Digital Radio-Projektmittel an ARD und Deutschlandradio auch ausgegeben werden können. Eine der Auflagen ist, dass sich die privaten Programmanbieter mit dem Sendernetzbetreiber Media Broadcast vertraglich zum bundesweiten Multiplex einig werden. Experten bewerten die Freigabe der KEF-Projektmittel als grundlegende Voraussetzung für einen erfolgreichen Neustart von Digital Radio in Deutschland.

## **Ansprechpartner für die Presse:**

### **Michael Richter**

Vorstandsvorsitzender, Digital Radio Plattform e.V.  
Telefon: +49 345 5304361  
Fax.: +49 345 5255155  
E-Mail: [presse@digitalerrundfunk.de](mailto:presse@digitalerrundfunk.de)  
Internetseite: [www.digitalradio.de](http://www.digitalradio.de)

### **Nikola Marquardt**

Pressesprecherin, Digital Radio Plattform e.V.  
Mobil-Telefon: 01525 / 6 01 40 24

### **Ralf Reynolds**

Regional Director – Central Europe, PURE  
Telefon: +49 6158 878872  
Fax.: +49 6158 878874  
E-Mail: [ralf.reynolds@pure.com](mailto:ralf.reynolds@pure.com)  
Internetseite: [www.pure.com](http://www.pure.com)

### **Carolin Bleisteiner**

Marketing Executive, PURE  
Mobil-Telefon: 0172 / 5 61 99 01